

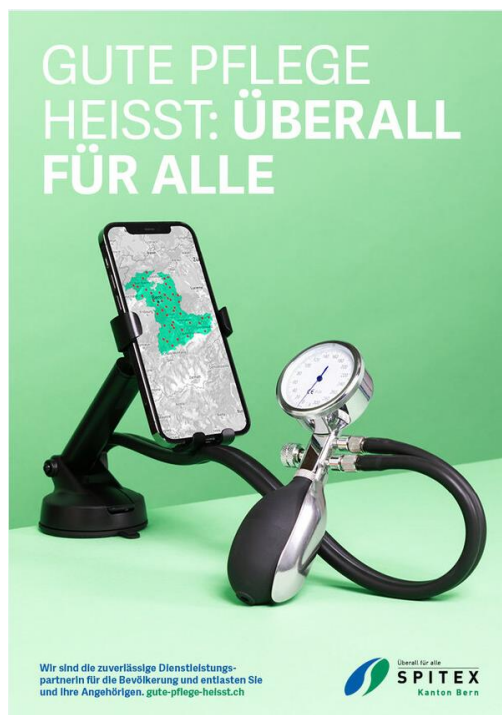


Überall für alle

SPITEX

Lotzwil und
Umgebung

Jahresbericht 2025



Homepage



Spendenkonto



Standort

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	3
Jahresbericht aus der Geschäftsleitung	5
Bilanz	9
Betriebsrechnung	11
Zahlen & Fakten	13
Wundpraxis	14
Wohlfühlangebote	15
Geschenkgutschein	16
Kleine Gesten, grosse Freude	17
Palliative Care	18
Qualitätsmanagement und Sicherheit	20
Berufsmesse Madiswil	21
Berufsinformationstag Oberaargau	23
Bereich Bildung	24
Lehrabschluss	25
Interne Weiterbildungen	26
Momente, die verbinden	27
Weihnachtsessen	29
Adventsfenster	31
«Gschänkli» für Senioren	33
Raummiete	34
Mitgliederbeiträge	35

Jahresbericht des Präsidenten

Ich beginne diesen Jahresbericht mit dem Wichtigsten: Die Ausschreibung des Kantons für die Jahre 2026 - 2029 musste bearbeitet werden, wir haben dies zusammen mit den 4 anderen Spitex-Organisationen des Oberaargaus gemacht. Dies geschah nicht freiwillig, der Kanton wollte eigentlich, dass die 5 Spitex-Organisationen fusionieren, am Schluss willigte er aber ein, dass die Ausschreibung als Bietergemeinschaft bearbeiten werden konnte, nachdem er zuerst mitgeteilt hatte, dass weder Bietergemeinschaften noch Subakkordanz toleriert werden würde. Unsere gemeinsame Eingabe hat demnach überzeugt, so dass wir die Zusage für die Jahre 2026 - 2029 erhielten.

Wer nun denkt, damit sei Ruhe eingekehrt, täuscht sich, denn bereits zeichnet sich am Horizont die nächste Ausschreibung ab, im nächsten Jahr muss klar sein, wie wir mit dieser Ausschreibung umgehen werden. Um auf alle möglichen Szenarien vorbereitet zu sein sind wir, die 5 Spitexen daran, mögliche Lösungen zu erarbeiten.

Auch das Geschäftsjahr 2025 schliessen wir mit einem Gewinn von Fr. 138'934 ab. Dieses erfreuliche Resultat konnte auch dank einer strikten Kostenkontrolle erzielt werden. Dank diesem positiven Resultat können wir den Angestellten wiederum einen Bonus auszahlen, dies vor allem auch als Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Klienten.

Der Vorstand hat an 5 Sitzungen getagt und setzt sich unverändert aus folgenden Personen zusammen:

- Robert Gutmann, Präsident
- Birgit Bögli, Vizepräsidentin und Finanzen
- Marianne Baltzer, Sekretärin
- Rebekka Hofmann, Personal
- Esther Akert, Vereinsärztin
- Stephanie Wittwer, Beisitzerin
- Cornelia Stucki, Beisitzerin

Auch beim Mahlzeitendienst hat sich einiges getan: Nachdem das Restaurant Sternen in Thörigen den Vertrag mit uns nicht mehr erfüllen konnte, fanden wir eine Lösung mit der Przi in Langenthal, aber auch diese Lösung war nicht von Dauer, so dass wir nun vom Restaurant Bad Gutenberg die Mahlzeiten beziehen können. Ich hoffe, dass diese Lösung bestehen bleiben wird, speziell auch weil die Qualität des gelieferten Essens überzeugt.

Die Wundspreekstunde konnte im Nachbarsgrundstück die Arbeit aufnehmen.

Auch diesen Jahresbericht möchte ich mit dem Dank an alle Mitarbeiter, die Mitglieder des Vorstandes und alle Vereinsmitglieder abschliessen. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern werden.

Robert Gutmann
Präsident



Jahresbericht aus der Geschäftsleitung

Das Jahr 2025 war für die Spitex Lotzwil und Umgebung geprägt von grossen Herausforderungen, wichtigen Entwicklungen und zahlreichen Erfolgen. Dank dem engagierten Einsatz unseres Teams, der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben in der Region sowie dem Vertrauen unserer Klienten konnten wir unsere Dienstleistungen weiter stärken und ausbauen.

Regionale Zusammenarbeit und Ausschreibung GSI

Die Ausschreibung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) stellte unsere Organisation erneut vor anspruchsvolle Aufgaben. Gemeinsam mit den fünf Spitex-Organisationen der Region Oberaargau (EO1) haben wir intensiv daran gearbeitet, die umfangreichen Anforderungen zu erfüllen und eine tragfähige, zukunftsorientierte Lösung für die regionale Versorgung sicherzustellen. Obwohl die Komplexität hoch war, blicken wir zuversichtlich nach vorne. Wir arbeiten weiterhin daran, Synergien zwischen den Organisationen besser zu nutzen und eine noch engere, konstruktive Zusammenarbeit zu gestalten. Unser Ziel bleibt es, gemeinsam eine stabile und qualitativ hochwertige Versorgung in der Region sicherzustellen.

Wertschätzung der Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden leisteten auch in diesem Jahr Ausserordentliches. Trotz hoher Anforderungen und struktureller Veränderungen konnten wir, dank sorgfältiger Planung und verantwortungsbewusstem Ressourceneinsatz, bereits zum dritten Mal einen Bonus auszahlen, proportional zum jeweiligen Arbeitspensum. Diese Anerkennung ist uns ein wichtiges Anliegen, um den täglichen, engagierten Einsatz unseres Teams wertschätzend zu würdigen.

Ausbau der Dienstleistungen

Ein bedeutender Meilenstein war die Eröffnung unserer neuen Angebote im Nebengebäude. Nach Abschluss der Umbauarbeiten konnten wir am 1. Mai 2025 die Wundpraxis, die Pedicure sowie die Fussreflexzonenmassage in Betrieb nehmen. Diese Erweiterungen stärken unsere Versorgungskompetenz und ermöglichen der Bevölkerung zusätzliche Dienstleistungen aus einer Hand.

Ausbildung & Personalentwicklung

Die Förderung des Nachwuchses und die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte sind zentrale Säulen unserer Arbeit.

Mit grosser Freude durften wir feiern, dass **Rahel Müller** ihre Ausbildung zur FaGe EFZ erfolgreich abgeschlossen hat und im Anschluss eine Festanstellung bei uns erhielt.

Auch **Ruth Hess**, FaGe E, schloss ihre Ausbildung erfolgreich ab. Sie entschied sich im Anschluss für einen Wechsel in einen anderen Betrieb. Für ihren Einsatz bedanken wir uns herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Personelles, Namensänderungen

Zwei freudige Ereignisse möchten wir besonders erwähnen:

- Frau Elena Haldimann hat geheiratet und trägt neu den Namen Frau Elena Polanesczky.
- Aus dem Vorstand (Sekretärin) hat Frau Marianne König geheiratet und führt neu den Namen Frau Marianne Baltzer.

Wir gratulieren beiden herzlich und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Jubiläen

Mit grosser Dankbarkeit durften wir auch in diesem Jahr langjährige Mitarbeitende für ihre Treue auszeichnen:

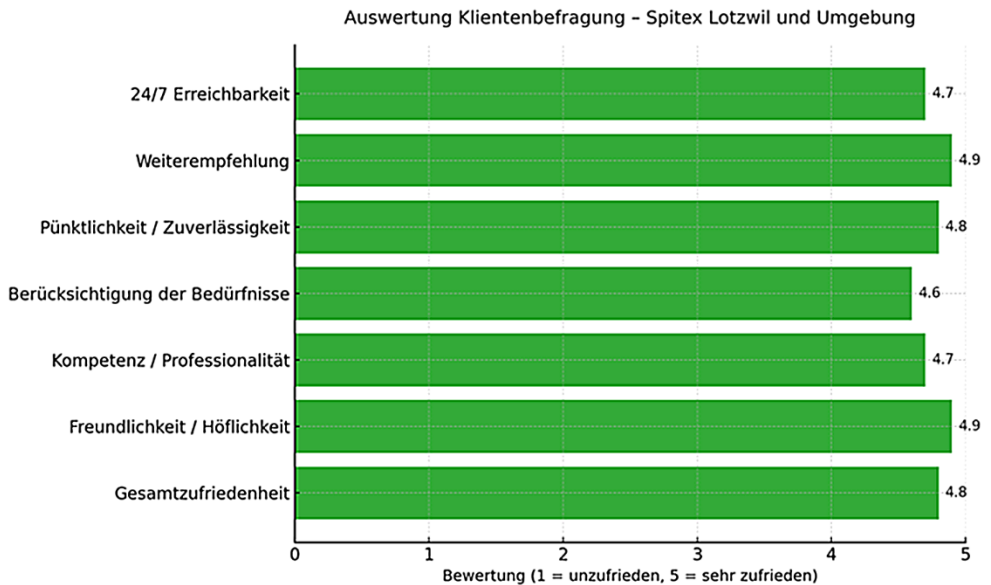
- **Elisabeth Lanz – 20 Jahre**
- **Ursula Schär – 5 Jahre**
- **Amina Jasarevic – 5 Jahre**

Ihre langjährige Verbundenheit, ihr stetiges Engagement und ihre Zuverlässigkeit prägen unsere Organisation massgeblich. Wir danken ihnen von Herzen für ihren wertvollen Beitrag.

Klientenbefragung und Auswertung

Unsere jährliche Klienten Befragung erzielte erneut einen erfreulich hohen Rücklauf. Die Rückmeldungen zeigen eine insgesamt sehr hohe Zufriedenheit mit unseren Leistungen. Besonders hervorgehoben wurden:

- die Fachkompetenz und Freundlichkeit unserer Mitarbeitenden
- die Kontinuität in der Betreuung
- das Einfühlungsvermögen im Pflegealltag
- die gute Erreichbarkeit und zuverlässige Terminplanung



Verbesserungshinweise betrafen vor allem organisatorische Abläufe, wie flexiblere Terminoptionen oder schnellere Reaktionen bei kurzfristigen Anpassungen. Diese Anliegen nehmen wir ernst: interne Kommunikationswege wurden bereits optimiert, und die Einsatzplanung punktuell verstärkt.

Anlässe und Aktivitäten

Auch in diesem Jahr konnten wir zahlreiche wertvolle Team und Öffentlichkeitsanlässe durchführen, welche den Zusammenhalt stärken und die Sichtbarkeit unseres Betriebs fördern:

- 17. Januar: Fondueplausch
- 16. Mai: Gemeinsames Grillieren
- 21. Oktober: Gesundheitstag
- 5. November: Weihnachtessen
- 6. November: Teilnahme an der Berufsmesse Madiswil
- 13. November: Nationaler Zukunftstag
- 10. Dezember: Kurs Deeskalation & souveränes Auftreten
- 11. Dezember: Adventsfenster

Diese Anlässe leisten einen wesentlichen Beitrag zur Teamkultur und zur Verankerung in unserer Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön

Wir blicken auf ein intensives, bewegtes und erfolgreiches Jahr zurück. Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Lernenden, Partnerorganisationen und natürlich unseren Klientinnen und Klienten. Mit grosser Zuversicht gehen wir ins kommende Jahr und freuen uns darauf, die Spitex Lotzwil und Umgebung weiterhin kompetent, zuverlässig und menschlich zu vertreten.

Kohinoor Bader-Wyss Geschäftsführerin



Bilanz

Aktiven	2025	2024
Flüssige Mittel	780'833	695'116
FLL*	437'563	425'409
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'104	16'271
Warenvorräte	5'461	13'730
Aktive Rechnungsabgrenzungen	79'904	7'291
Total Umlaufvermögen	1'304'865	1'157'817
Finanzanlagen	10'000	10'000
Mobile Sachanlagen	81'065	44'601
Immobilien Sachanlagen	1'301'344	1'334'644
Total Anlagevermögen	1'392'408	1'389'245
Total Aktiven	2'697'274	2'547'062

*FLL – Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

Passiven	2025	2024
VLL*	22'829	13'684
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33'371	38'564
Passive Rechnungsabgrenzung	182'377	144'161
Total kurzfristiges Fremdkapital	238'577	196'409
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	789'500	816'500
Total langfristiges Fremdkapital	789'500	816'500
Total Fremdkapital	1'028'077	1'012'909
Vereinskapital	1'491'442	1'415'366
Reserve Wundzentrum	38'821	42'711
Jahresgewinn	138'934	76'076
Organisationskapital	1'669'197	1'534'153
Total Passiven	2'697'274	2'547'062

*VLL – Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen

Betriebsrechnung

<u>Ertrag</u>	<u>2025</u>
Mitgliederbeiträge	9'385
Zuwendungen, Spenden, Legate Dritter	5'948
Beiträge öffentliche Hand	961'608
Erträge aus KLV-Leistungen	967'492
Erträge aus Patientenbeteiligung	189'102
Erträge Hauswirtschaft und Betreuung	173'738
Erträge aus Mahlzeitendienst	149'648
Erträge aus übrigen Leistungen	34'118
<u>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</u>	<u>2'491'038</u>

<u>Aufwand</u>	<u>2025</u>
Personalaufwand	- 1'895'970
Medizinischer Bedarf	- 36'537
Aufwand Drittleistungen	- 113'890
Raumaufwand (Eigenmiete)	- 72'000
Unterhalt und Reparaturen	- 9'253
Fahrzeug- und Transportaufwand	- 76'953
Versicherungsprämien und Gebühren	- 7'356
Energie- und Entsorgungsaufwand	- 4'715
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 141'826
Abschreibungen	- 21'890
Finanzerfolg	199
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	24'196
Verwendung Reserve Wundzentrum	3'890
Total Aufwand	2'352'103
<u>Gewinn</u>	<u>138'934</u>

Die Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang.

Die vollständige Jahresrechnung kann auf unserer Webseite eingesehen werden.

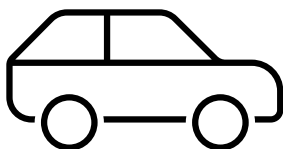
Zahlen und Fakten

Die Spitex Lotzwil beschäftigt rund 40 Mitarbeitende in verschiedenen Funktionen und bietet damit eine ganzheitliche Betreuung. Unser Team setzt sich zusammen aus Freiwilligendienst, Studierenden und Lernenden, Fachpersonen in Hauswirtschaft und Pflege (SRK, Pflegeassistent, FaGe, HF) sowie spezialisierte Dienste wie Coiffeuse und Fusspflege. Ergänzt wird es durch Mitarbeitende in Leitung, Administration und Ausbildung.

Zusätzlich übernehmen einige Fachpersonen weitere Aufgaben, etwa im Qualitätsmanagement, in der Wundversorgung, Palliative Care oder als Sicherheitsbeauftragte, meist parallel zu ihrer Hauptfunktion.

Unterwegs zu den Klienten mit Spitex Fahrzeugen

5 Autos



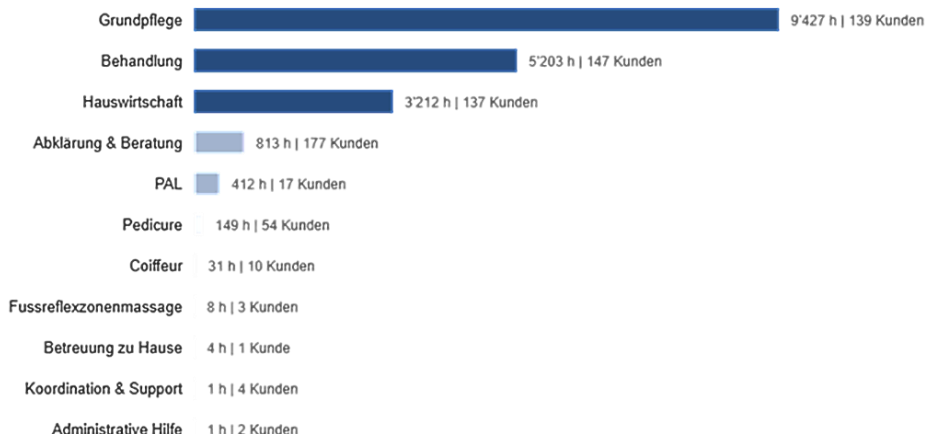
3 E-Bike



Insgesamt geleistete Stunden: 18.817,97 bei 235 Kunden

Leistungsübersicht 2025

Spitex Lotzwil und Umgebung



*PAL – Palliative Care

Wundpraxis

Seit der Eröffnung am 1. Mai 2025 hat sich das Wundambulatorium erfolgreich etabliert. Bereits in den ersten Monaten konnten zahlreiche Klientinnen und Klienten gewonnen und fachgerecht betreut werden.

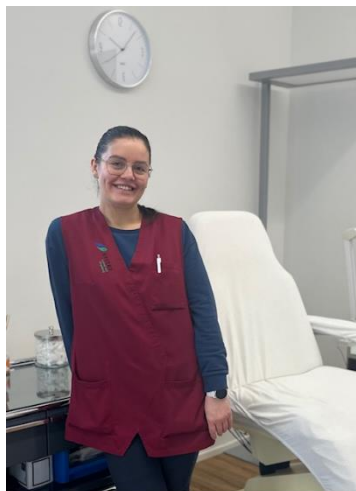
Als verantwortliche Wundmanagerin bringe ich meine spezialisierte Expertise in die gemeinsamen Räumlichkeiten mit der Fusspflege und Fussreflexzonenmassage ein. Die strukturierte Aufteilung innerhalb desselben Studios ermöglicht eine effiziente und ganzheitliche Versorgung an einem zentralen Standort.

Unser Leistungsspektrum umfasst die Behandlung von kleinen bis hin zu komplexen, grossen Wunden. Dabei legen wir grossen Wert auf eine individuelle und qualitativ hochwertige Betreuung.

Für eine optimale Versorgung arbeiten wir eng mit Arztpraxen sowie weiteren Spitex-Organisationen zusammen. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit trägt wesentlich zur bestmöglichen Behandlung unserer Klientinnen und Klienten bei.

Wir danken unseren Zuweisern sowie unseren Klientinnen und Klienten herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns darauf, auch künftig weitere Menschen im Wundambulatorium willkommen zu heissen, sie kompetent zu betreuen und auf ihrem Weg zu begleiten. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen professionelle Wundversorgung wünschen, sind Sie bei uns in besten Händen.

Amina Jasarevic
Dipl. Pflegefachfrau HF / Wundmanagerin



Wohlfühlangebote

Zur Wundpraxis ergänzt unser erweitertes Angebot im Nebengebäude mit der Wundsprechstunde auch den Bereich Wohlbefinden und Pflege. Viele wissen noch nicht, dass wir neben der pflegerischen Versorgung auch professionelle Fusspflege, Pediküre und Fussreflexzonenmassagen anbieten.

Unsere Fusspflege und Pediküre richten sich an alle, die ihren Füßen regelmässig etwas Gutes tun möchten. Sei es zur Vorbeugung, zur Pflege oder einfach für ein angenehmes Gefühl im Alltag. Gepflegte Füße tragen wesentlich zum allgemeinen Wohlbefinden bei.

Mit der Fussreflexzonenmassage bieten wir zusätzlich eine ganzheitliche Behandlung an. Durch gezielte Druckpunkte an den Füßen kann die Durchblutung gefördert, die Entspannung unterstützt und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert werden. Diese Methode eignet sich ideal, um Körper und Geist in Einklang zu bringen.

Ein besonderer Vorteil: Unsere Angebote können sowohl bei Ihnen zu Hause als auch in unseren neuen Räumlichkeiten in angenehmer Atmosphäre in Anspruch genommen werden.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen und verwöhnen zu dürfen.



Die meisten Menschen haben doch schon alles und ich weiss nie, was ich schenken soll.

Unsere Gutscheine sind eine sinnvolle und herzliche Geschenkidee für jede Gelegenheit. Praktisch, persönlich und immer willkommen.

Verschenken Sie zum Beispiel:

- **Pediküre**
- **Fussreflexzonenmassage**
- **Coiffure-Leistungen**
- **Haushaltshilfe**
- **Betreuung & Begleitung**

Unsere Angebote sind vielseitig und individuell einlösbar. Auch Betreuung und Begleitung im Alltag können auf diese Weise unkompliziert verschenkt werden. Ein besonderes Plus: Unsere Leistungen erbringen wir direkt bei unseren Klientinnen und Klienten zuhause, persönlich, vertraut und bequem.

Die Pediküre sowie die Fussreflexzonenmassage können zudem auch in unserem Nebengebäude in unserer Wundpraxis mit ergänzenden Wohlfühlangeboten genossen werden.

Bei Interesse wenden sie sich gerne an uns.
Wir beraten Sie persönlich!



Kleine Gesten, grosse Freude

Im Alltag der Pflege sind es oft die kleinen Dinge, die eine besonders grosse Wirkung entfalten. Deshalb ist es uns bei der Spitex Lotzwil ein wichtiges Anliegen, unseren Klientinnen und Klienten im Laufe des Jahres immer wieder kleine Freuden zu bereiten.

So erhält jede Person an ihrem Geburtstag ein liebevoll ausgewähltes Geschenk. Eine persönliche Aufmerksamkeit, die zeigt: Wir denken an Sie. Diese Momente sind oft geprägt von einem Lächeln, Dankbarkeit und einem kurzen Innehalten im Alltag.

Auch zu Ostern überraschen wir unsere Klientinnen und Klienten mit einem kleinen Säckli, gefüllt mit feinen Schoggiern und einem süssen Osterhasen. Diese Geste bringt Frühlingsstimmung ins Haus und sorgt für einen genussvollen Moment.

In der Adventszeit, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, möchten wir Wärme und Licht weitergeben. Mit einem kleinen Geschenk zum Geniessen tragen wir dazu bei, die besinnliche Zeit ein wenig zu verschönern und ein Gefühl von Nähe und Geborgenheit zu vermitteln.



Angehörige im Sterbeprozess, aus der Praxis der palliativen Pflege

DU BIST NICHT
MEHR DA, WO DU WARST,
ABER DU BIST ÜBERALL,
WO WIR SIND.

Angehörige sind ein zentraler Bestandteil des palliativen Prozesses. Rund 70–80 % der schwerkranken Menschen werden in ihrer letzten Lebensphase zu Hause betreut, meist durch nahe Bezugspersonen. Über 50 % der betreuenden Angehörigen fühlen sich stark psychisch belastet, etwa ein Drittel zeigt Anzeichen von Erschöpfung oder Überforderung.

In meiner täglichen Arbeit erlebe ich, wie hoch diese körperliche, emotionale und organisatorische Belastung ist. Angehörige begleiten ihre Liebsten oft über Monate oder Jahre, koordinieren Termine, führen Gespräche mit Fachpersonen und stehen gleichzeitig vor Abschied und Verlust.

Die Palliative Care setzt dabei frühzeitig ein: Sie begleitet Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung über einen längeren Zeitraum mit dem Ziel, die Lebensqualität zu erhalten und zu fördern, körperlich, psychisch, sozial und spirituell.

Die sogenannte End-of-Life Phase bezeichnet die letzte Lebensphase, in der das Sterben unmittelbar bevorsteht und die Betreuung auf Symptomlinderung, Geborgenheit und ein würdevolles Abschiednehmen ausgerichtet ist. In dieser Zeit stehen individuelle Bedürfnisse im Mittelpunkt. Unterstützend wirken einfache, persönliche Angebote wie Aromatherapie, sanfte Berührungen, Lieblingsmusik oder vertraute Rituale. Ebenso wichtig ist eine ruhige Umgebung, die Anwesenheit nahestehender Personen sowie Gespräche und, wenn gewünscht, seelsorgerische Begleitung. Ziel ist es, eine Atmosphäre von Sicherheit, Nähe und Würde zu schaffen.

Im Dezember 2026 habe ich die Weiterbildung in Palliative Care erfolgreich abgeschlossen. Dieses vertiefte Fachwissen ermöglicht mir eine strukturierte, ressourcenorientierte Begleitung. Ein Schwerpunkt liegt auf der frühzeitigen Erfassung von Belastungssituationen, gezielter Beratung sowie der aktiven Entlastung durch Information, Gespräche und Koordination weiterer Unterstützungsangebote.

Im vergangenen Jahr begleiteten wir 20 palliative Klientinnen und Klienten, davon 12 in der End-of-Life Phase. Hinter jeder Zahl steht ein individuelles Schicksal. Besonders prägend war die Begleitung einer jungen Mutter mit Kindern. Gemeinsam organisierten wir mit Easy Cab Ausflüge und konnten ihre letzten Wünsche erfüllen. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen Familie, externen Partnern und unserem Team konnten diese Herzensanliegen verwirklicht werden. Diese Situation forderte uns fachlich wie menschlich in besonderem Mass.

Palliative Pflege endet nicht mit dem Tod. Angehörige bleiben mit ihrer Trauer zurück. Eine respektvolle, fachlich fundierte Begleitung hilft, Übergänge würdevoll zu gestalten und langfristige Belastungen zu reduzieren. Deshalb bieten wir seit drei Jahren zusätzlich Seelsorge an, offen für alle, die Unterstützung bei Trauer oder psychischer Belastung wünschen.

Mit meinem Palliative Care Fachwissen leiste ich einen konkreten Beitrag zur Qualitätssicherung, zur fachlichen Weiterentwicklung und zur Stärkung der Angehörigenarbeit in unserer Organisation.

Barbara Fehér-Páll
Dipl. Pflegefachfrau HF/Fachexpertin
Fachverantwortliche Palliative Care



Qualitätsmanagement und Sicherheit

Seit Februar 2025 bin ich bei der Spitex Lotzwil und Umgebung tätig und übernehme dort die Verantwortung für das Qualitätsmanagement (QM) sowie die Funktion als Sicherheitsbeauftragte (SIBE).

Im Verlauf des Jahres 2025 konnten in beiden Bereichen wichtige Grundlagen geschaffen und erste Massnahmen umgesetzt werden, um die Strukturen und die Sicherheit im Betrieb weiter zu stärken.

Im Bereich Betriebssicherheit wurden verschiedene organisatorische und infrastrukturelle Massnahmen umgesetzt. So wurden beispielsweise der Brandschutz im Betrieb klar angeschrieben, wichtige Notfallnummern sichtbar und leicht zugänglich platziert sowie Notausgänge überprüft und entsprechend gekennzeichnet. Diese Anpassungen tragen dazu bei, dass Mitarbeitende im Notfall schnell orientiert sind und angemessen reagieren können.

Auch im Bereich Qualitätsmanagement konnten wichtige Schritte eingeleitet werden. Ziel war es, dem Betrieb mehr Struktur und klare Abläufe zu geben. Verschiedene Prozesse wurden überprüft, erste Grundlagen für eine systematische Qualitätsentwicklung geschaffen und Themen im Qualitätsmanagement aufgegleist, die künftig weiterentwickelt werden sollen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden im Bereich Sicherheit. Entsprechende Sicherheitsschulungen wurden vorbereitet und für das Jahr 2026 geplant, um das Wissen der Mitarbeitenden im Umgang mit Notfallsituationen sowie in sicherheitsrelevanten Themen weiter zu stärken.

Insgesamt war das Jahr 2025 geprägt von Aufbauarbeit, der Schaffung wichtiger Grundlagen sowie der Weiterentwicklung von Strukturen im Qualitäts- und Sicherheitsbereich. Die eingeleiteten Massnahmen bilden eine solide Basis für die weitere Entwicklung in den kommenden Jahren.

Sandra Wengi
Dipl. Pflegefachfrau HF
Fachverantwortliche QM, SIBE und Hygiene



Berufsmesse Madiswil

Am 6. November 2025 hatten wir die Möglichkeit, an der Berufsmesse in der Linksmäherhalle in Madiswil teilzunehmen. Diese wurde vom Gewerbeverein Madiswil organisiert.

Gerne nutzten wir diese Gelegenheit, um die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) sowie Pflegefachperson HF vorzustellen. Zusammen mit anderen Betrieben durften wir einen Stand betreiben, der uns die Möglichkeit bot, auf unsere Berufe aufmerksam zu machen.

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe besuchten die Messe etappenweise. Dadurch hatten wir genügend Zeit, auf individuelle Fragen einzugehen.



Die interessierten Schülerinnen und Schüler konnten an unserem Stand selbst aktiv werden: Sie durften Blutzucker, Blutdruck und Puls sowie die Sauerstoffsättigung messen. Zudem hatten sie Anschauungsmaterial vor Ort, wie Insulinpens, Medikamenten-Wochendosetten und weiteres Pflegezubehör.

Für Informationen zu den Ausbildungen legten wir verschiedene Broschüren auf, und selbstverständlich war ich als Ansprechperson vor Ort.

Die Schülerinnen und Schüler stellten viele Fragen zur Ausbildung, zum Beispiel in welchen Schulfächern man besonders stark sein sollte und welche Kompetenzen für den Pflegeberuf wichtig sind.



Einige Schülerinnen und Schüler waren sehr mutig und probierten sofort praktische Aufgaben aus, entweder an ihren Mitschülerinnen und Mitschülern oder an mir. Das hat mich besonders gefreut.

Ich erklärte ihnen auch die nächsten Schritte und wies darauf hin, dass man sich über die myODA-Plattform für Einblickstage und Schnupperlehren anmelden darf.

Als kleine Zwischenverpflegung boten wir Mandarinen an. Der Gewerbeverein stellte zudem Getränke zur Verfügung, was von den Schülerinnen und Schülern gerne angenommen wurde.

Ich hoffe sehr, dass ich mit dieser Präsentation meines Berufes, den ich seit über 20 Jahren mit Freude und Motivation ausübe, einige Schülerinnen und Schüler begeistern konnte. Denn wir sind alle auf Nachwuchs in der Pflege angewiesen.

Judith Stettler
Fachfrau Gesundheit
Pediküre / Fussreflexzonenmassage

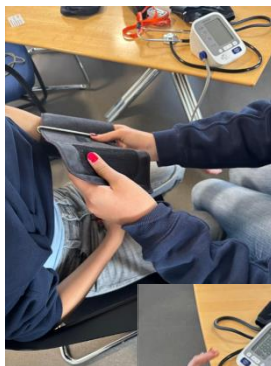
Berufsinformationstag Oberaargau

28. Oktober 2025

Am Berufsinformationstag (BiT) öffnen zahlreiche Ausbildungsbetriebe der Region ihre Türen. Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen erhalten dabei die Möglichkeit, verschiedene Berufe direkt vor Ort kennenzulernen und einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu gewinnen.

Auch die Spitex Lotzwil beteiligte sich an diesem Anlass und durfte interessierten Jugendlichen den Berufsalltag in der Spitex näherbringen. Während des Besuchs erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben und Anforderungen des Pflegeberufs sowie in die Arbeit unseres Teams.

Der Berufsinformationstag bot eine wertvolle Gelegenheit, mit motivierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und das Interesse an einer Ausbildung im Gesundheitsbereich zu wecken. Gleichzeitig konnten wir die Spitex Lotzwil als Ausbildungsbetrieb vorstellen und einen Beitrag zur Berufsorientierung leisten.



(Die Fotos zeigen Eindrücke des Besuchs und der Einblicke in den Berufsalltag.)

Bereich Bildung

Ich arbeite als Fachfrau Gesundheit in der Spitex Lotzwil. Es macht mir grosse Freude, mit meinem Team und meinen Klienten zu arbeiten. Die Selbstständigkeit in der Spitex hat für mich einen hohen Stellenwert, aber auch das Wissen, meine Arbeitskolleginnen im Rücken zu Haben, gibt mir Sicherheit. Ich kann den Klienten durch meine Arbeit ermöglichen, so lange als möglich zu Hause zu bleiben, was Ihnen viel bedeutet.

Als Berufsbildungsverantwortliche zu arbeiten, bringt noch mehr Abwechslung in meinen Alltag. Die Arbeit mit meinen Lernenden macht mir Spass und auch die Arbeit im Büro lernt mich vieles.



Lisa Sollberger
Fachfrau Gesundheit
Fachverantwortung Bildung



Amancaya Arnold Sarmiento
Lernende FaGe EFZ, 4. Semester

Ich befinde mich aktuell in der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit bei der Spitex Lotzwil. Bislang habe ich gemeinsam mit meinem Team, sowie unseren Klienten zahlreiche, wertvolle und lehrreiche Erfahrungen sammeln dürfen. Besonders spannend finde ich die Verantwortung, die ich in dieser Ausbildung übernehmen kann. Das selbstständige Arbeiten bei den Klienten zu Hause, mit einem unterstützenden Team im Hintergrund, gefällt mir sehr und gibt mir die Möglichkeit, mich stets weiterzuentwickeln.

Lehrabschluss

Mit grosser Freude durften wir im vergangenen Jahr zwei erfolgreiche Lehrabschlüsse feiern. Rahel Müller hat ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ mit viel Engagement und Einsatz erfolgreich abgeschlossen. Umso mehr freut es uns, dass sie unserem Team erhalten bleibt und im Anschluss an ihre Ausbildung eine Festanstellung bei der Spitex Lotzwil angenommen hat. Ihre fachlichen Kompetenzen sowie ihre wertvolle Art im Umgang mit unseren Klientinnen und Klienten sind eine grosse Bereicherung für unseren Betrieb.



Auch Ruth Hess hat ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit E erfolgreich abgeschlossen. Während ihrer Ausbildungszeit hat sie unser Team tatkräftig unterstützt. Für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz danken wir ihr herzlich. Nach ihrem Abschluss hat sie sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung in einem anderen Betrieb anzunehmen. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute, viel Erfolg und persönlich wie beruflich weiterhin viel Freude.

Wir sind stolz darauf, junge Fachpersonen auf ihrem Ausbildungsweg begleiten zu dürfen und gratulieren beiden herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein.

Interne Weiterbildung

Sicherheit im Arbeitsalltag

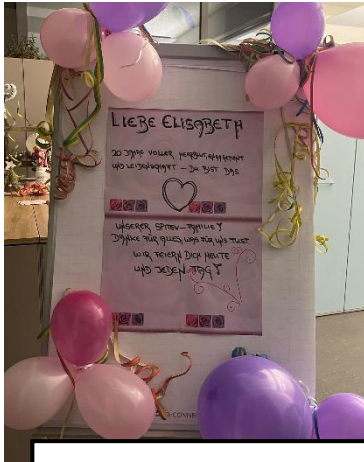
Die Mitarbeitenden der Spitex Lotzwil konnten an einer internen Sicherheitsweiterbildung teilnehmen, welche in unseren eigenen Räumlichkeiten durchgeführt wurde. Die Schulung wurde von der Firma Gerber & Surbeck Sicherheit GmbH geleitet und richtete sich speziell an Fachpersonen im Gesundheitsbereich mit direktem Kontakt zu Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen.

Im vierstündigen Kurs lernten die Teilnehmenden, potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Ein besonderer Fokus lag auf dem Verhalten in Stresssituationen, einer raschen Lagebeurteilung sowie einem sicheren und selbstbewussten Auftreten. Zudem wurden verschiedene verbale und nonverbale Deeskalationstechniken vermittelt und Strategien im Umgang mit Eskalationssituationen besprochen.

Praxisnahe Übungen und Szenarien ermöglichten es den Mitarbeitenden, das Gelernte direkt anzuwenden und Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen zu gewinnen. Die Weiterbildung leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Mitarbeitenden im Arbeitsalltag.



Momente, die verbinden



Jubiläum Mitarbeiterin



Fondueplausch



Überraschung vom Osterhasen



Geburtstags-Znüni



*Gemeinsames Grillieren vom
Apero bis zum Dessert*



Samichlaus du liebä ...



Wichtel unterwegs in der Spitex

Weihnachtessen im Bad Gutenberg

Am 5. November durften wir unser Mitarbeiter-Weihnachtessen im Restaurant Bad Gutenberg feiern. Der Präsident Robert Gutmann und die Geschäftsführerin Kohinoor Bader begrüßten das gesamte Team sowie den Vorstand herzlich.

Bei einem kurzen Rückblick auf das anspruchsvolle Jahr wurde allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz gedankt. Beim anschliessenden Apéro stiessen wir gemeinsam an, bevor wir das köstliche Abendessen und das gemütliche Beisammensein genossen.

Der Abend bot eine schöne Gelegenheit für anregende Gespräche, viele gemeinsame Lacher und einen wertvollen Austausch ausserhalb des Arbeitsalltags.





Für zusätzliche Unterhaltung sorgte unsere Geschäftsführerin Kohinoor Bader mit einem originellen Quiz. Dabei waren unsere Nasen gefragt: Verschiedene Düfte mussten erraten und den richtigen Gegenständen zugeordnet werden.

Mit viel Neugier, Gelächter und spannenden Vermutungen machten sich alle ans Raten. Wer die meisten Düfte richtig erkannte, durfte sich am Ende über einen süßen Preis freuen.



Zum krönenden Abschluss des Abends durften alle Mitarbeitenden sowie die Vorstandsmitglieder ein persönliches Weihnachtsgeschenk entgegennehmen, überreicht von Kohinoor Bader, als Zeichen der Wertschätzung für den grossen Einsatz und das ausserordentliche Engagement des gesamten Teams. Ein herzliches Dankeschön an Koni für dieses originelle und persönliche Geschenk!

Adventsfenster

Am Donnerstag, 11. Dezember, von 17.00 bis 19.00 Uhr durften wir unser alljährliches Adventsfenster an der Obergasse 9 durchführen.

An einem stimmungsvollen Winterabend präsentierte sich das von Elisabeth Lanz liebevoll gestaltete Adventsfenster mit der Nummer 11 vor dem Spitex-Gebäude besonders einladend. Zahlreiche Lichter und Kerzen sorgten für eine warme, gemütliche Atmosphäre und luden zum Verweilen ein.

Die Besucherinnen und Besucher genossen den warmen Punsch sowie die vielfältigen Gebäcke, die grossen Anklang fanden. Besonders erfreulich waren die Teilnahme und der persönliche Austausch: Das Zusammensein und die Gespräche wurden gerade in der Adventszeit sehr geschätzt.





Unser besonderer Dank gilt dem Organisations-team, **Ursula Schär und Judith Stettler**. Mit grossem Engagement, sorgfältiger Vorbereitung und viel Freude haben sie erneut einen rundum gelungenen und stimmungsvollen Anlass ermöglicht.

Herzlichen Dank für diesen wertvollen Einsatz!

Gschänkli für Senioren

Die Aktion «Gschänkli für Senioren» hat auch in diesem Jahr vielen Menschen ein Lächeln geschenkt. Dank des grossen Engagements zahlreichen grosszügigen «Wichteln» konnten schweizweit rund 4000 einsame und bedürftige Seniorinnen und Senioren zu Weihnachten beschenkt werden. Organisiert wurde die Aktion von Dovidä, der privaten Spitex. Die liebevoll ausgewählten Geschenke, oft ergänzt durch persönliche Grussbotschaften, sorgten für berührende Momente und echte Freude.

Auch wir von der Spitex Lotzwil durften Teil dieser wertvollen Aktion sein und Geschenke für Kundinnen und Kunden entgegennehmen, die sonst keine Aufmerksamkeit erhalten hätten. Diese Initiative zeigt eindrücklich, wie wichtig ein fürsorgliches Miteinander ist und welchen Unterschied kleine Gesten im Alltag machen können.



Raummiete SPITEX Lotzwil

Die Räumlichkeiten der SPITEX Lotzwil können für Events und Sitzungen gemietet werden.

Das Angebot beinhaltet:

- grosser Sitzungsraum
- WC
- Küche mit Balkon

Gebühr:

Raumnutzung (selbständige Reinigung) CHF 100.-

Raumnutzung (inkl. Reinigung durch SPITEX Lotzwil) CHF 200.-

Bei Interesse oder Reservationsanfragen melden Sie sich bitte unter info@spitexlotzwil.ch.



Mitgliederbeiträge 2026

Mitgliederbeiträge 2026:	Einzelpersonen	CHF 20.-
	Paare/Familie	CHF 50.-
	Gemeinden/Firmen	CHF 100.-

Die SPITEX Lotzwil dankt ihnen Herzlich für Ihren Beitrag.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an

CH10 0900 0000 4900 0477 8

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

Konto / Zahlbar an

CH10 0900 0000 4900 0477 8

SPITEX Lotzwil und Umgebung
4932 Lotzwil